



Medienmitteilung

Internationaler Tag des fairen Handels vom 12. Mai 2018

Am 12. Mai 2018 findet weltweit der internationale Tag des fairen Handels statt - so auch in Glarus Nord, der ersten Fair Trade Town-Gemeinde der Schweiz. Hierbei hisst die Gemeinde an verschiedenen Standorten in Glarus Nord die Fair-Trade-Flaggen.

Zusammen stehen wir am 12. Mai 2018 für ein gemeinsames Ziel ein: Handelsstrukturen sollen für alle Beteiligten der Wertschöpfungskette gerecht und nachhaltig gestaltet und die Lebensbedingungen von Kleinbauern und –bäuerinnen verbessert werden. Gerade beim diesjährigen Thema des Tages, Kaffee, können die Kleinbauern und –bäuerinnen nicht vom wachsenden Markt profitieren: Viele der Kleinbauern und –bäuerinnen müssen den Preis des Zwischenhändlers zum Zeitpunkt der Ernte akzeptieren. Sie tragen das Risiko von Ernteaussfällen allein und verdienen bei tiefen Preisen trotz mühseliger und zeitintensiver Arbeit nicht nur zu wenig Geld zum Leben, sondern können mit dem Kaffeeanbau sogar Geld verlieren. Die Geldnot führt vielerorts dazu, dass auch Kinder auf den Plantagen arbeiten, da viele Familien auf das zusätzliche Einkommen angewiesen sind.

Der Faire Handel verbessert durch einen fixen Mindestpreis das Einkommen und sorgt so für finanzielle Stabilität der Kleinbauern und –bäuerinnen. Fair Trade-Kaffee wird direkt bei ProduzentInnen (-kooperativen) bezogen. Zwischenhändler fallen also weg, was zu einem besseren Preis führt. Zusätzlich zum Mindestpreis wird eine Fair Trade-Prämie an die Kooperativen bezahlt. Diese wird in örtliche Infrastrukturmassnahmen wie Schulen, Spitäler und Technologien zur Produktionssteigerung investiert.

Gemeinde Glarus Nord
Gemeindekanzlei, Kommunikation
7. Mai 2018